Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 50-51 (1933)

Heft: 15

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Plätzen erworbene Gesundheit und Kraft ins Volksvermögen zurück.

Das Büchlein behandelt zuerst die Kernfragen des Turn- und Sportplatzbaues, die notwendigen Ausmaße der Spielplätze, gewissermaßen die Normalien, um dann auf die Bauausführung und die Instandhaltung der Sportplätze einzutreten. (Detailformen, Konstruktionen, Pflege von Laufbahnen, Sprungbahnen, Wurfplätzen, Fußballplätzen, Tennen- und Tennisplätzen.) Wertvoll die Angabe der verschiedenen Möglichkeiten einen Normalkernplatz mittelst Tiefstrahlern oder Schrägstrahlern zweckmäßig, blendungsfrei und wirtschaftlich auszuleuchten. Beim Tennishallenbau interessieren vornehmlich die Darlegungen über die in Frage kommenden Bodenbeläge, im Turnhallenbau diejenigen über die Beheizungssysteme und die geeigneten Mittel zur Bodenreinigung und zur Bekämpfung der Staubentwicklung. Mit den Anordnungen von Tribünen und Wällen für Steh- und Sitzplätze beschäftigt sich ein spezieller Abschnitt.

Dr. Diem spricht Grundsätzliches zum Sportplatzbau aus: Organismus, Zentralisation, Autopark, etc. Über Sommer- und Winterschwimmbäder referieren Hebekerl und Keßler eingehend, namentlich was die Wasserversorgung, die Wasserklärung und die Wassererwärmung betrifft, wobei wirklich alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden. Es folgen noch einige Kapitel über den Bau von Bootshäusern, Radrennbahnen für Sportsleute (also nicht für Berufsfahrer), Ski-Anlagen (Sprung-Schanzen, etc.). Kunsteisbahnen, usw. Den Beschluß bilden Verzeichnisse über Beratungsstellen für den Bau von Übungsstätten sowie über das neuere Schrifttum dieses Spezialgebietes. — Alles in allem ein für die Praxis sehr brauchbares Konstruktions-Büchlein. Rü.

Das Juni-Heft der **Monatshefte für Baukunst** (Berlin) enthält zwei besonders bemerkenswerte Artikel. Der Eine behandelt das soeben erstellte Hochhaus an der Herrengasse in Wien, ein als Wohn-Hochhaus konstruierter Block von zwei Geschossen für Läden und Geschäftsräume und 226 darüberliegenden Wohnungen verschiedenen Ausmaßes. Das Gebäude birgt 8 Treppenhäuser, 7 Aufzüge und zwei spezielle Schnellaufzüge für den eigentlichen Hochhausteil. Es war eine sehr heikle Aufgabe in die Umgebung schöner alter Paläste eine solch gewaltige Baumasse einzugliedern. Man suchte ihr dadurch architektonisch gerecht zu werden, daß man eine möglichst ruhige Baugliederung ohne jeglichen architektonischen Aufwand wählte. Die Lösung scheint uns sehr glücklich und von großer Schönheit infolge des bloßen Rythmusses der langen Fenster-Türen. Der Hochhausteil ist als Stahlgerippe mit einem 4,5 cm starken Betonmantel gebaut, der übrige Teil als Betongerippebau; bei beiden ist das Skelett mit Hohlziegeln ausgemauert.

Ein stark bebildeter Aufsatz erzählt vom Bau der Weltausstellung in Chicago. Diese mächtige Schau wird ganz vom Privatkapital getragen. Die Bauten stehen auf der Lagune hart am Michigansee, auf einem Küstenstreifen von 250 m Breite und 6 km Länge sowie auf einer davorgelagerten Insel. Sie werden von Pfahlgründungen im Schlick getragen. Amerika arbeitet heute bekanntlich sehr eifrig in Trocken- und Plattenbauweisen; für Ausstellungsbauten werden diese Systeme selbstredend bevorzugt. So sieht man hier denn durchwegs Gerüste aus Stahl oder Holz mit fertigen Baustoffen verkleidet, so mit Celotex oder dann mit Gipsdielen, welche auf beiden Seiten mit Holz, Papier oder Asbest bekleidet sind, also mit Trockenplatten von unbegrenzter Verarbeitungsmöglichkeit, welche zudem von erstaunlicher Haltbarkeit sein sollen. — Tragende Teile bis zu 15 m Höhe werden in der Regel aus Holz konstruiert, darüber aus Stahl. Man verwendet diese beiden Stoffe aber vielfach auch in ganz interessanter Weise gemischt, z. B. derart, daß Holzpfetten zwischen Stahlbinder gespannt werden. Als Klebe- und Dichtungsmittel stößt man sozusagen überall auf Asphalt, dieses in Amerika sehr billige, ausgezeichnete Material. Darum erscheinen fast alle Gebäude mit Flachdächern und zwar solchen, die wirklich dicht halten. Wie bei Ausstellungsbauten nicht anders zu erwarten, ist die Architektur auf den blendenden Effekt hin entworfen. Man findet durchwegs neuartige Konstruktionen wie beispielsweise die an 12 Masten aufgehängte aus gebogenen I-Eisen und Blechen gebildete Kuppel von 97 m Spannweite — übrigens eine deutsche Idee die Temperaturspannungen im Baumaterial auf diese Weise sich auswirken zu lassen. Die Bauten sind intensiv farbig gestaltet und weisen auch rein formal starke Kontraste auf.

Unter den übrigen Arbeiten in dieser Zeitschrift finden sich neue Schulbauten aus Deutschland, Spanien und besonders vorbildlich aus Schweden. Bei den Wohnhausbauten ist unter anderem auch ein schweizerisches Holzhaus der Architekten Keßler und Peter in Zürich publiziert. Rü.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

Fragen.

202. Wer hat 1 Leimauftragmaschine abzugeben? Offerten an J. Küng, Hobelwerk, Gettnau (Luzern).

203. Wer liefert Blattfassungen mit Blattschraube 16 mm, sowie Keile samt Unterlagen? Offerten an Gottfried Notter, Sägewerk, Bremgarten (Aargau).

204. An einem Flachdach, ca. 40 m², konstruiert aus Hohlkörperdecke, 16 cm dick, entsprechend armiert und Betonabdeckung 6 cm dick, darüber Korkplatten 2½ cm dick in Zementmörtel verlegt und einem nicht armierten Beton-Überzug 5½ cm dick (Gesamtdicke des Daches somit 30 cm), zeigen sich an letzterm (Beton-Überzug 5½ cm) Risse. Was ist die Ursache davon? Hätte dieser Betonüberzug mit Drahtgeflecht leicht armiert werden sollen, oder kann mit einem Anstrich (Belag) und welchem, abgeholfen werden? Gefl. Auskunft unter Chiffre 204 an die Exped.

205. Wer erstellt eine Lichtanlage auf 1600 m Höhe für ein Restaurant, wo kein Wasser sich vorfindet und die Zuleitung des elektrischen Lichtes sich zu kostspielig stellen würde? Vorschläge und Offerten unter Chiffre 205 an die Expedition.

206. Wer liefert gebrauchte oder neue verzinkte Wellbleche, ca. 300—400 m², für Dächer von Lagerschuppen? Offerten unter Chiffre 206 an die Exped.

207. Wer hätte gebrauchte, aber gut erhaltene Kreissägenblätter-Schleifmaschine, möglichst automatisch gehend, abzugeben? Offerten unter Chiffre 207 an die Exped.

208. In einer Kirche hat sich hinter Täfer und unter dem Fußboden der Schwamm gebildet. Täfer und Fußboden wurden vor 2 Jahren neu erstellt und muß jetzt wieder neu gemacht werden. Wie kann dieser Pilz vollständig entfernt werden? Offerten mit Angabe der erforderlichen Mittelanwendung unter Chiffre 208 an die Exped.

209. Wer hätte gebrauchten, hydraulischen Aufzug für 3000 kg Nutzlast bei 1.50—2 m Förderhöhe abzugeben? Offerten an C. Schenkel, sanitäre Anlagen, Horgen.

210a. Wer hätte 1 gut erhaltene Schleifmaschine für Gatter- und Fräsenblätter, passend für kleine Sägerei, abzugeben? **b.** Wie viel Hub soll ein einfacher Sägegatter haben, wenn Hölzer bis 80 cm geschnitten werden sollen? Antworten unter Chiffre 210 an die Exped.

211. Wer hat Kipprollwagen, 60 cm Spur, mit Kletterdrehscheiben und Geleise, abzugeben? Offerten an E. Schedle, Bremgarten (Aargau).

Antworten.

Auf Frage **194.** Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach in Schaffhausen, liefert Maschinen für den Treppenbau (Treppenwangenfräsen).

Auf Frage **194.** Spezialmaschinen für Treppenbau liefert B. Etienne-Häfliger, Maschinen und Werkzeuge für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Aargau).

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, Ier arrondissement.— 1° Construction de bâtiments pour W. C. publics avec buanderie aux stations de Genthod-Bellevue, St-Léonard et Court; 2° pour la construction d'un bâtiment pour W. C. publics avec local à marchandises à la station de Vaumarcus; 3° pour agrandissement de la maison de garde à la halte de Bois-Bougy. Plans, etc. au bureau de l'ingénieur de la voie (IIe section à Sion, pour St-Léonard, IIIe section à Neuchâtel, pour Vaumarcus, Ve section à Delémont, pour Court, au bureau du chef de district à Genève, pour Genthod-Bellevue, et au bureau du chef de district à Nyon, pour Bois-Bougy. Offres avec mention „W. C. avec buanderie pour ..." ou „Agrandissement de la M.G. Bois-Bougy" à la Direction du 1er arrond., à Lausanne, pour le 15 juillet.

Zürich. — Kant. Verwaltungsgebäude auf dem Walcheareal in Zürich. Konkurrenz zur Erlangung von **Entwürfen für** a) **2 Steinmosaiks in den Vorhallen des Kant. Verwaltungsgebäudes am Walcheplatz in Zürich;** b) **ein Steinrelief und 2 Freiplastiken an den vorbenannten Gebäuden.** Teilnahmeberechtigt sind außer den speziell eingeladenen Künstlern alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder im Kanton Zürich ansässigen Schweizerbürger. Programme gegen Hinterlage von Fr. 10 für die Aufgabe a) und Fr. 20 für b) auf dem Architekturbureau Gebr. Pfister, Bärengasse 13, Zürich 1 (mit Rückerstattung). Eingabetermin: 30. November. Prämierungen Fr. 10,000.

Zürich. — Städtische Straßenbahn Zürich. Zimmerarbeiten. Erneuerung des Putzgrubenbelages in der Wagenhalle Burgwies. Pläne etc. je vormittags 9—11 Uhr im Bureau Nr. 35 der Städt. Straßenbahn, Amtshaus II, Eingang Beatenplatz. Offerten mit Aufschrift „Zimmerarbeiten Wagenhalle Burgwies" bis 17. Juli an den Vorstand der Industriellen Betriebe, Postfach Bahnhof, bis 18 Uhr oder per Post bis 24 Uhr. Eröffnung der Eingaben am 18. Juli, um 15 Uhr, in der Kanzlei des Vorstandes der Industriellen Betriebe, Amtshaus II, Zimmer Nr. 112, 2. Stock.

Zürich. — Gemeinde Dietikon. Umbau des alten Sekundarschulgebäudes in ein Gemeindehaus. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Gipser- und Schreinerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Lieferung der Parkettböden. Pläne etc. bei der Bauleitung, Architekt Muntwyler, Schöneggstraße 32, Dietikon, vormittags 7—11 Uhr. Eingaben mit Aufschrift „Sekundarschulhausumbau" und der betr. Arbeitsgattung bis 21. Juli, abends an Gemeinderat J. Kläusli. Offerteneröffnung am 22. Juli, nachmittags 2 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Zürich. — Sennereigenossenschaft Bettswil b. Bäretswil. Neuer Schweinestall. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Glaserarbeiten, Fensterladenlieferung. Pläne etc. auf dem Landw. Bauamt des schweiz. Bauernverbandes Winterthur, Archstraße 4. Eingaben mit der Aufschrift „Preiseingabe Schweinestall Bettswil" bis 17. Juli an den Präsidenten der Sennereigenossenschaft, Hrn. Hubmann.

Bern. — Stiftungsrat der Ferienversorgung Herzogenbuchsee. Neubau eines Ferienheims in Grindelwald. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, elektrische und sanitäre Installationen, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten. Pläne etc. bei der Bauleitung, Paul Brechbühler, Architekt, Herzogenbuchsee. Eingaben bis 15. Juli, mittags 12 Uhr an den Präsidenten des Stiftungsrates, R. Thommen, Hotelier.

Bern. — Chalet für F. Laubscher in Täuffelen. Maurerarbeiten, Plattenbeläge, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler-, Verglasungs- und Parkettarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Zentralheizungsanlage, Reinigungs- und Transportarbeiten. Die Offertformulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Winckler & Cie. A.-G., Fribourg, versandt, wo sie bis zum 20. Juli retourniert werden müssen.

Luzern. — Chalet in Münster für F. Lindegger. Maurerarbeiten, Plattenbeläge, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler-, Verglasungs- und Transportarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Zentralheizunganlage. Die Formulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Winckler & Cie. A.-G., Fribourg. versandt, wo sie bis zum 24. Juli retourniert werden müssen,

Zug. — Neues Käserei- und Genossenschaftsgebäude der Käsereigenossenschaft Wil, Gemeinde Cham. Schreiner- und Gipserarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Platten-, Schlosser-, Hafner- und Malerarbeiten. Pläne etc. ab 11. Juli bei Rud. Scherrer, Wirtschaft zum „Kreuz", Oberwil bei Cham. Angebote mit Aufschrift „Eingabe Käserei Wil" bis 17. Juli an die Bauleitung, Rud. Zaugg, Architekt, Affoltern a. A.

Solothurn. — Umbau und die Erweiterung des Ökonomiegebäudes und der Wäschereianlage des Kantonsspitals in Olten. Schreinerarbeiten, sanitäre Installationen, Parkettarbeiten, Linoleumböden, Boden- und Wandplattenbeläge. Formulare etc. bis 18. Juli, je vormittags bei der Bauleitung, Ad. Spring, Architekt, Olten. Offerten mit Aufschrift „Kantonsspital Olten" bis 24. Juli an das kant. Baudepartement in Solothurn.

Solothurn. — Neuanstrich der Aarebrücke Olten — Winznau (Ringwagbrücke). Formulare beim Kreisbauamt II in Olten. Offerten mit Aufschrift „Eingabe Rankwagbrücke" bis 21. Juli an das kant. Baudepartement in Solothurn.

St. Gallen. — Chalet in Wallenstadt für K. Linder. Maurerarbeiten, Plattenbeläge-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler-, Verglasungs- und Transportarbeiten, sanitäre- und elektrische Installationen, Zentralheizungsanlage. Die Offertformulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Winckler & Cie. A.-G., Fribourg, versandt, wo sie bis zum 24. Juli retourniert werden müssen.

Graubünden. — Warmwasserheizungs-Änderung in der Turnhalle und Installation der Warmwasserheizung im Kindergartenhaus in Davos. Pläne etc. am 10. Juli von 1/28 Uhr an gegen vorherige telephonische Anfrage (Nr. 712) beim bauleitenden Architekten, Rudolf Gaberel. Angebote mit Aufschrift „Preiseingabe Kindergartenhaus und Turnhalle" bis 17. Juli, 17½ Uhr, um welche Zeit auch im Zimmer Nr. 204 die Eröffnung stattfinden wird.

Graubünden. — Gemeinde Alvaschein. Ausbau der Wasserversorgung. Zuleitung vom Dorf Lenz bis Reservoir in 80 mm lichtw. Röhren, ca. 1020 m, **Reservoir** von ca. 120 m³ in **armiertem Beton, Ausbau** im Dorf in 150, 125 und 100 mm lichtw. Röhren, ca. 940 m, **Grabarbeiten** ca. 2000 m. Pläne etc. bei Gemeindepräsident Joh. Chr. Camathias. Eingaben mit Aufschrift „Offerte Wasserversorgung" bis 20. Juli an den Gemeindevorstand.

Thurgau. — Einfamilienhaus in Weinfelden für Hrn. Graf, Lehrer, **Götighofen. Glaser-. Schreiner-, Schlosser-, Maler- und Tapeziererarbeiten, Jalousie-, Rolladen- und Beschlägelieferung, Bodenbeläge** (Plättli und Linoleum), **sanitäre Installation, elektrische Beleuchtungsanlage.** Formulare etc. je von 7—12 Uhr bei der Bauleitung, A. Bächle, Architekt, Weinfelden. Angebote bis 17. Juli an die Bauleitung.

Ticino. — Casa della Maternità cantonale in Mendrisio. Lavori di a) **capomastro, elettricista, riscald. centrali, impianti sanitari, refrigeranti, ascensore e ventilazione,** b) **falegname, fabbro lattoniere, piastrellista, linoleum, pittore, vetraio.** Offerte con dicitura „Lavori da ... - Maternità Mendrisio" al Consiglio di Stato, a Bellinzona entro il 20 luglio. Deposito fr. 500. Moduli e capitolato presso il Dipartimento delle Publiche Costruzioni, a Bellinzona, presso gli arch. Bossi e Chiesa, Lugano, e presso la portineria della Maternità in Mendrisio. Schiarimenti sul posto concernenti le opere di a) il 13 luglio, di b) il 15 luglio.

Vaud. — Communes de Servion, Ferlens et Essertes. Fourniture de **80 compteurs à eau,** d'environ 1200 m de **tuyaux chanvre, 3 chariots d'hydrants, dévidoirs et matériel divers pour la défense contre l'incendie.** Conditions au bureau Simon & Cie, ingénieurs, Galeries du Commerce, Lausanne. Offres à M. le syndic de la commune d'Essertes pour le 15 juillet.

Vaud. — Villa „Novelty" à Aigle pour S. Wandfluh. Couverture, ferblanterie, gypserie, peinture, tapisserie, vitrerie, parquets, stores à rouleaux, installations sanitaires, du gaz et électriques, fumisterie, chauffage cen-